



Nachrichtenblatt

für Johanngeorgenstadt und Umgebung

AMTSBLATT der Stadt Johanngeorgenstadt

Jahrgang 2022

Freitag, den 21. Oktober 2022

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 10



*Grenzüber-
schreitende
Übung der
Feuerwehr
Johannge-
orgenstadt*



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Johannegeorgenstadt,

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

wie im Nachrichtenblatt Nummer 08 vom 26. August 2022 bereits angekündigt, möchte ich Sie zur Mitwirkung an der Erarbeitung des neuen integrierten Stadtentwicklungskonzeptes einladen.

Was ist ein integriertes Stadtentwicklungskonzept?

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) dient dazu, die gesamtstädtische Strategie zur Steuerung der Entwicklung für die nächsten ca. 15 Jahre festzulegen. Im Mittelpunkt steht die nachhaltige Entwicklung von Quartieren, unter Beachtung sich ständig verändernder Rahmenbedingungen und Anforderungen in den Kommunen.

Das INSEK betrachtet **alle** Themen, die für die Stadtentwicklung von Bedeutung sind, beschreibt aktuelle Rahmenbedingungen und benennt Entwicklungspotenziale und Handlungserfordernisse. Das INSEK enthält zunächst eine tiefgehende Situationsanalyse wie auch eine Prognose u. a. zur zukünftigen Bevölkerungs- und Wohnungsmarkt- sowie wirtschaftlichen Entwicklung.

Im Prozess werden dabei folgende Handlungsfelder betrachtet:

- Stadtstruktur, Stadtgestaltung und Wohnen
- Wirtschaft und Einzelhandel
- Tourismus, Kultur und Freizeit
- Soziale Infrastruktur
- Bildung
- Verkehr
- Energie, Stadttechnik und Umwelt
- Stadtmarketing
- Interkommunale Kooperationen
- Zivilgesellschaftliches Engagement
- Kommunalfinanzen

Von Bedeutung sind hierbei auch die Träger öffentlicher Belange, zu denen unter anderem die unterschiedlichen Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindebehörden und die öffentlich-rechtlichen Fachkörperschaften (z. B. Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Denkmalschutzbehörden usw.) sowie privatrechtliche Träger, die öffentliche Aufgaben erfüllen (z. B. Versorgungsunternehmen, Naturschutzverbände etc.) zählen.

Was ist das Ziel des integrierten Stadtentwicklungskonzepts?

Das INSEK stellt die wesentliche kommunalpolitische Handlungsgrundlage für künftige Entscheidungen des Stadtrates und der Verwaltung für die Stadtentwicklung dar.

Das INSEK ist Voraussetzung und Bestandteil der Beantragung von Finanzmitteln aus Förderprogrammen der EU, des Bundes und der Länder, wie z. B. der Städtebauförderung.

Amtliche Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit zum integrierten Stadtentwicklungskonzept Johannegeorgenstadt

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) dient dazu, die gesamtstädtische Strategie zur Steuerung der Entwicklung für die nächsten Jahre festzulegen. Im Mittelpunkt steht die nachhaltige Entwicklung der Stadt mit ihren Ortsteilen, unter Beachtung sich ständig verändernder Rahmenbedingungen und gesellschaftlichen Herausforderungen.

Aktuell verfügt Johannegeorgenstadt über einen INSEK aus dem Jahr 2008, welches nicht mehr ausreichend auf die heutigen Gegebenheiten ausgerichtet ist und angepasst werden muss. Im Zuge der Erstellung des neuen INSEKs werden Sie eingeladen, bei diesem Prozess mitzuwirken. Beantworten Sie dafür bitte die ausgewählten Fragen unter diesem Link:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/startseite>

oder postalisch an:

Bürgerbüro
Eibenstocker Straße 67
08349 Johannegeorgenstadt

Die Beteiligung wird vom 01.11.2022 bis zum 30.11.2022 stattfinden. Die Fragen zur Beteiligung finden Sie als Einleger im Nachrichtenblatt.

Diese Bekanntmachung wird gleichzeitig auf der Homepage der Stadtverwaltung Johannegeorgenstadt unter www.johannegeorgenstadt.de veröffentlicht.

Johannegeorgenstadt, 17.10.2022



André Oswald
Bürgermeister



Wie geht es nach der Bürgerbeteiligung weiter?

Die Ergebnisse dieser Umfrage werden anschließend ausgewertet, anschaulich zusammengefasst und im zukünftigen INSEK als Anregungen der Bewohner hervorgehoben. Ab Anfang 2023 können die Ergebnisse als Ausdrucke an Stelltafeln im Rathaus sowie auf der Homepage der Stadt Johannegeorgenstadt besichtigt werden.

Informationen zu kommunalen Baumaßnahmen

Am An- und Umbau des neuen Bürger- und Dienstleistungszentrums (ehem. Sparkasse) werden die Außenputzarbeiten bis Ende Oktober fertiggestellt. Der Innenausbau umfasst derzeit die notwendigen Trockenbau-, Fliesen-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten. Die Arbeiten an den Außenanlagen laufen planmäßig. Damit ist die Gesamtfertigstellung Ende 2022 bzw. Frühjahr 2023 sichergestellt.

Seit Anfang September sind erhebliche Kabelfehler an den Straßenbeleuchtungsanlagen der Altstadt aufgetreten. Von der Stadtverwaltung wurde ein Elektroinstallationsunternehmen mit Fehlersuche, Schadeneingrenzung und –behebung beauftragt.

Winterdienst ab der neuen Saison

Die kommende Wintersaison steht vor der Tür und damit auch der Einsatz der Winterdienstfirmen und ihrer Mitarbeiter.

Ab 1. November wird die Stadtverwaltung die Winterdienst-Beschilderung veranlassen und gegebenenfalls zeitlich begrenzte Parkverbote anordnen, um die Straßen gefahrlos beräumen zu können. Wir bitten alle Fahrzeugführer, die dann aktuellen Verkehrsbeschilderungen und eventuelle Änderungen zu beachten.

Bauhof beendet die Grünschnittannahme 2022 am 5. November

Am Samstag, den 5. November 2022 wird in diesem Jahr das letzte Mal die Annahme von Grünschnitt im städtischen Bauhof erfolgen.

Auch 2022 haben wir dieses Angebot unseren Bürgern und Grundstückseigentümern als zusätzliche Leistung des städtischen Bauhofs gern bereitgestellt. Über die Annahme des Grünschnitts 2023 werden wir sie rechtzeitig in unserem Nachrichtenblatt informieren.

Ich wünsche allen einen schönen goldenen Herbst!

Ihr Bürgermeister
André Oswald

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Sitzung des Verwaltungsausschusses vom
06.10.2022

Beschlussvorlage 076/2022

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Erwerb von 12 PCs für das Computerkabinett der Grundschule zu einem Gesamtbetrag in Höhe von 10.200,00 € brutto zu. Finanziert wird die Maßnahme zu 100 % aus dem Förderprojekt „Digitale Schulen“.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Aktuelles aus dem Rathaus

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Sachsen
Gemeinsam für den Frieden. Seit 1919**



Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom **01. Oktober bis 21. November 2022** seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 80.000 Mitglieder und zahlreichen Förderer. Die Bundesrepublik trägt die übrigen 30 Prozent, da Kriegsgräber eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit nunmehr 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten überwiegend im Ausland. Etwa 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Friedhöfen betreut der Volksbund vorwiegend in Europa, Vorderasien und Nordafrika. Bis zu 25.000 deutsche Kriegstote werden jährlich exhumiert und bestattet. Zirka ein Drittel dieser Toten kann noch immer nicht identifiziert werden. Tausende deutsche Familien erhalten damit noch heute – 77 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer gefallenen oder vermissten Angehörigen. Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege. Allein in Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten, vom „Feldgrab“ bis zu den großen Friedhöfen, z.B. mit 37.000 Toten,

die im dortigen Kriegsgefangenenlager verstarben. Träger der Friedhöfe sind in Sachsen zumeist die Kommunen und Kirchgemeinden.

Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen junge Menschen verschiedenster Herkunft und Nationalität unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern / gemeinsam für den Frieden“ zusammenfinden. Zudem bietet der Volksbund im Sommer internationale „Workcamps“ und binationale Schülerbegegnungen an. Unter anderem waren sie in diesem Jahr in Johannegeorgenstadt zu Gast. Der Landesverband Sachsen ist zudem ein wichtiger Partner für Schulen und weitere Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur und arbeitet mit diesen projektbezogen zusammen, z.B. mit der Stiftung Gedenkstätten.

In Sachsen wurden bis 2019 über 20.000 EURO gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und engagierten Bürgern in Stadt und Land. Aufgrund der Corona-Lage sank das Ergebnis in den vergangenen beiden Jahren leider teils deutlich. Daher hoffen wir, in diesem Jahr endlich wieder an die guten Ergebnisse vor der Pandemie anknüpfen zu können. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende helfen, um die Erinnerung an die Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Menschen an diese Orte heranzuführen, die sich von Stätten der Trauer zu zeitgemäßen „Lernorten“ verändern. Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung des Volksbunds.

Eine **Sammelliste** liegt im genannten Zeitraum im **Bürgerbüro der Stadtverwaltung** zu den bekannten Öffnungszeiten aus.

Gern können Sie Ihre Spende dort einzahlen. Bei einer Spende über 5,00 € wird im Nachgang eine Spendenbescheinigung erstellt.

Spenden können auch direkt auf folgendes Konto eingezahlt werden:

Kontoinhaber:

Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und

Straßensammlung LV Sachsen

Kommunales Ehrenamtsbudget 2022 an Verdiente ausgezahlt

Am 27. Juni 2022 wurden der Stadt zur Förderung des kommunalen Ehrenamtes wieder Fördergelder, diesmal in Höhe von 1.860,73 €, vom Landratsamt Erzgebirgskreis zur Verfügung gestellt.

Die Zuwendung stammt aus Steuermitteln des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Diese Zuwendung ist zweckgebunden für das ehrenamtliche Engagement für das Gemeinwohl.

Damit soll das bürgerliche Engagement anerkannt, wertgeschätzt, gestärkt und weiterentwickelt werden.

Es wurde sich entschieden, folgenden Vereinen und ehrenamtlich tätigen Personen und Gruppen eine Ehrenamtspauschale für ihre geleistete Arbeit aus-zuzahlen.

- a) Wanderleiter Peter Müller
- b) Fam. Grunwald
- c) Frau Mende
- d) De Schnitzer
- e) Gartenverein „Sonnenblick“
- f) Gartenverein „Edelweiß“
- g) Dankeschönveranstaltung Vereine

Wer kennt ihn nicht, den **Wanderleiter Peter Müller**? Ob im Winter zu den „Romantischen Stadtführungen mit Laterne“ oder im Frühjahr, Sommer, Herbst – immer bietet Herr Müller interessante Wanderungen zu Fuß oder mit dem Fahrrad an. Seit 2005 ist Herr Müller zertifizierter Wanderleiter und ist seit dieser Zeit ehrenamtlich als Wanderleiter und Fahrradguide in und um Johannegeorgenstadt unterwegs.

Ziel seiner Veranstaltungen ist es, die Gäste und Einwohner unserer Stadt mit der Geschichte, mit Kuriositäten zu unterhalten und gleichzeitig die schöne Heimat vorzustellen. Ein wichtiger Aspekt bei den Wanderungen besteht darin, die Gäste für die Natur, die Umwelt und Historie zu sensibilisieren und ihnen aufzuzeigen, welche Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur bestehen.

Zur Durchführung der Veranstaltungen wurde die Ehrenamtspauschale genutzt für den Erwerb von Wanderkarten, Druckmaterial für das Drucken der Plakate sowie Wanderbekleidung.

Wer schon einmal eine Wanderung mit Herrn Müller besucht hat, weiß wie akribisch er sich vorbereitet

und wie viel Neues man selbst als Alteingesessener erfährt.



Wer den Stadtberg Richtig Schwarzenberg fährt, kommt an der Kleinhempelkurve vorbei. Und auffällig ist, dass sich die kleine Parkanlage jedes Jahr verschönert. Wer sorgt für dieses Kleinod?

Familie Petra und Rolf Grunwald hegen und pflegen seit 2019 diese ehemalige öde Grünfläche, im Ehrenamt! DazugehörtauchdasUnkrautzupfen, den Rasen mähen sowie Frühjahrs- und Sommerblumen (hochstämmige Margeriten, Tagetes, Bütensalbei) pflanzen. Die Bank wurde erneuert und mit einer Rückenlehne versehen werden. Da kann man sich ausruhen, sich an der blühenden Natur erfreuen und nebenbei Informationsmaterial über die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten anschauen. Ein kleiner laminiertes Stadtplan weist Ortsunkundigen den Weg.

Anlässlich von Feiertagen wie Ostern oder Weihnachten wird der Park entsprechend mit Ostereiern oder einem Weihnachtsbaum dekoriert. Viel Deko wurde von Kindern der Kita „Regenbogen“ selbst gebastelt. Die Schüler der Grundschule wurden für die Herstellung eines Insektenhotels gewonnen. Mit Stolz haben sie dieses sogar selbst angebracht.

Das Ehrenamtsbudget wird für die in diesem Jahr angefallenen Sachkosten für Pflanzen, Benzin für den Rasenmäher und das Material für das Insektenhotel verwendet.



Jeder hat schon von ihr gehört, von der **Künstlerin Iris Mende**. Sie gestaltete mit ihren wunderschönen aussagekräftigen Zeichnungen schon das Foyer des Rathauses.

Seit dem Tod von Ralf Alex Fichtner übernahm sie als langjähriges Mitglied seiner Zeichenkurse den Malzirkel in der Grundschule. Sie kämpfte um günstige Konditionen, damit die Teilnehmer/innen gute Bedingungen bekamen. Sie selbst nimmt kein Geld für Ihre Anleiterinnentätigkeit.

In diesem Zirkel ist jeder willkommen, ob mit oder ohne Zeichenkenntnisse. Jeder wird auf seinem Level unterstützt. Es geht auch um den kreativen Austausch nach Feierabend, um Gemeinschaft, Abschalten von Alltagsorgen, zur Ruhe kommen.

Frau Mende versucht mit den zahlreichen Teilnehmerinnen immer Neues auszuprobieren, neue Techniken zu vermitteln, zu unterstützen und Hinweise zu geben. So wurde mit Acrylpouring gearbeitet, demnächst soll mit Linoldruck experimentiert werden.

Durch die Mitglieder des Zeichenzirkels wurden Kulissen für das Musiktheater hergestellt.



Von dem Ehrenamtsbudget kauft Frau Mende Materialien, wie Marklerleinwände fürs Acrylpouring und Spezialkeilrahmen für die Aquarellmalerei, Linoldruckfarben und Softcutplatten sowie ein Set Cyanotypie. Zudem wird Frau Mende einen Aquarellkurs absolvieren, um den Mitgliedern des Zeichenzirkels noch besser ihr Wissen weitergeben zu können.

Bereits im Jahr 1921 fand sich eine Gruppe von Johannegeorgenstädter Heimatfreunden zu einem Krippen- und Schnitzverein zusammen. Mit einer Unterbrechung während des zweiten Weltkriegs formierten sich die Johannegeorgenstädter Schnitzer 1946 neu. Seitdem treffen sie sich wöchentlich, um das traditionelle erzgebirgische Kunsthandwerk „Schnitzen“ zu pflegen und die erzgebirgische Mundart sowie das erzgebirgische Brauchtum an nachfolgende Generationen weiter zu geben.

Unter Federführung von Siegfried Ott wirkten die Schnitzer der Stadt maßgeblich an der Neugestaltung des Stadtzentrums von Johannegeorgenstadt mit. Dabei entstanden neben dem größten Schwibbogen nach dem Motiv von Paula Jordan und der höchsten Weihnachtspyramide mit geschnitzten Figuren auch ein Exulantenzug, ein Lutherdenkmal und eine Bank in Form eines Herzes mit der Stadtkirche als Motiv.

Bis heute treffen sich die **Johannegeorgenstädter Schnitzer** regelmäßig jeden Donnerstag, um in ihrer Freizeit in Gemeinschaft dem Traditionshandwerk

Schnitzen nachzugehen. Es sind 16 Erwachsene und 12 Kinder.

Über das Pflegen der erzgebirgischen Traditionen hinaus sind die Schnitzer für den Unterhalt des Schnitzerheims verantwortlich. Das Schnitzerheim ist nicht nur Veranstaltung- und Ausstellungsort, sondern steht auch den Klöpplerinnen für ihren Klöppelzirkel zur Verfügung.

Die Zuwendung wurde deshalb für Malerarbeiten im und am Schnitzerheim verwendet.



Anlässlich der Schnitzausstellung zum 100-jährigen Jubiläum wurde den Verein Danke in Form des Ehrenamtsbudgets gesagt.

Es ist wieder Gartenfest im „**Sonnenblick**“, denken sicher viele Einwohner, wenn sie die Plakate sehen. Jedes Jahr im Sommer bereiten die Mitglieder des Vereins ihr Fest mit viel Liebe und Engagement vor. Und da ist auch jeder eingespannt, ob in den Buden, bei der Vor- und Nachbereitung und/oder beim Kulturprogramm. Dieses traditionelle Fest trägt zur Bereicherung des kulturellen Lebens in der Stadt bei.

Doch die eigentliche Aufgabe des Gartenvereins „**Sonnenblick**“ e.V. ist die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Gärten.

Da gibt es Vorgaben, die eingehalten werden müssen. Doch ohne Zwang werden die gepachteten Parzellen liebevoll gepflegt, bepflanzt und im Spätsommer die Früchte geerntet.

Aus dem Ehrenamtsbudget wurde ein neuer mit einem Akku betriebener Rasenmäher angeschafft und ein Freischneider sowie Farbe und Wetterschutz für die Holzstände.



Ein weiterer Kleingartenverein lädt alljährlich zu einem Gartenfest ein. Bei den Kleingärtnern der **Gartensparte „Edelweiß“** findet dieses immer im August statt.

Gern kommen die Bewohner aus den Neubauten der Mittelstadt und auch aus der ganzen Stadt vorbei, um mitzufeiern. Etwas kleiner, aber dennoch gern besucht wird auch dieses Fest.

Damit die Kleinsten eine Möglichkeit des Rumtobens haben, soll aus dem Ehrenamtsbudget eine Spielecke mit Hüpfburg angeschafft werden. Bisher musste diese immer geborgt werden. Den Kleingärtnern aus dieser Sparte sollte mit diesem Budget Danke gesagt werden für die Pflege der Gärten und das Inordnunghalten der Anlage.



der Vereinsvorsitzenden statt. Bürgermeister Oswald bedankte sich am 07. Oktober 2022 bei den Vereinen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Ohne die zahlreichen Vereinsmitglieder wäre vieles in der Stadt nicht möglich. Sicher gibt es Nachwuchssorgen, doch in Zusammenarbeit der Vereine untereinander kann man einiges stemmen. Von der Fachstelle Ehrenamt beim Landratsamt Erzgebirgskreis informierte Frau Rehm über die Arbeit der Fachstelle und über Fördermöglichkeiten für die Vereine. Vieles ist gar nicht bekannt.

Der Kegelsportverein Johannegeorgenstadt e.V. stellte für diese **Dankeschönveranstaltung** den Vereinsraum der Kegelbahn zur Verfügung und bereitete auch ein kleines Büfett zu.

Vielen Dank für die Gastfreundschaft. Auch diese Veranstaltung wurde über das Ehrenamtsbudget finanziert, welches die Stadt in diesem Jahr erhalten hat.



Der Dank gilt aber allen ehrenamtlich Tätigen, auch wenn sie in diesem Jahr und in den Vorjahren nicht bedacht werden konnten. Ohne dieses Ehrenamt wäre das Leben in Johannegeorgenstadt sehr trist.

Christiane Neubert
Hauptamtsleiterin

Saisonabschluss im Naturbad „Am Schwefelbach“

Mit unserem „Oktoberfest“ im Freibad sollte die Sommersaison endgültig abgeschlossen werden. Dazu haben wir zu unserem „O‘zapft is!“ – Saisonabschluss am 02.10.2022 im Naturbad eingeladen. Mit Beginn der Planungen hätten wir niemals damit gerechnet, dass die Veranstaltung so gut angenommen wird. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gästen und Besuchern bedanken.

Für uns war es die erste Veranstaltung dieser Art und wir müssen noch vieles Lernen. Selbstverständlich nehmen wir all eure Hinweise ernst und werden diese in der Organisation für kommende Events berücksichtigen. Nichtsdestotrotz war es ein gelungener Abend, nicht wenig dazu beigetragen haben unsere Musiker von „Final Horizon“, welche den Abend mit ihren fantastischen Auftritt eröffnet haben. Im Anschluss zeigte „FLORI – das Andreas Gabalier Double“ sein Können, welcher sehr detailgetreu den österreichischen Volksmusiker imitierte. Zum Schluss heizte DJ Dann nochmal richtig ein. Allen sei für die unkomplizierte Zusammenarbeit herzlich gedankt, ohne die Musiker und Künstler wäre der Abend bei weitem nicht so ein Erfolg gewesen!



Weiterhin richtet sich unser Dank an all unsere Unterstützer und Partner vor, während und nach der Freibadsaison, sowie für die Durchführung unseres Saisonabschlusses:

Bäckerei Pilz, Getränkemarkt Strobel GbR, Fleischerei Markus Küllig, REWE Frank Schneider oHG Johanngeorgenstadt, Lars Tilp e.K., Kaufhaus Ott, Stephan Hellmich Heizung Sanitär Service, Zahnärztin Marina Schöning, ATJ Automotive GmbH/FOX Exhaust Systems, Elektro Claus GmbH, GPM- Werbung UG, Weihrich Bau Service und Bauhandwerk Sören Hahn sowie der Stadt Johanngeorgenstadt und dem städtischen Bauhof.

Darüber hinaus danken wir aufrichtig allen ehrenamtlichen Helfern, die uns während der Freibadsaison und zum Saisonabschluss unterstützt haben.

Bereits jetzt freuen wir uns auf die kommende Freibadsaison im nächsten Jahr und hoffen natürlich auf einen schönen, warmen und sonnenreichen Sommer!

Das Team des Naturbades „Am Schwefelbach“

Schiedsstelle

Jeden ersten Dienstag im Monat ist die Johanngeorgenstädter Schiedsstelle im Beratungszimmer 007 im Erdgeschoss des Rathauses in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist die Schiedsstelle dort unter 03773-888244.

Sie können auch gern einen Termin vereinbaren unter 03773-883966, 0172 - 7827143 oder 03773 - 889001.

Roswitha Lüttge Thomas Röber
Friedensrichterin stellv. Friedensrichter

Veranstaltungen

31.10.2022, 17:00 Uhr

Konzert mit C- Brass
Veranstaltungsort: Stadtkirche
Veranstalter: ev.-luth. Kirchgemeinde

05.11.2022, 15:00 Uhr

Konzert des Sächsischen Klarinetten – Trios
Veranstaltungsort: Haus der Hoffnung
Veranstalter: Musikschule Johanngeorgenstadt e.V.
Eintritt: Erwachsene 12,00 €, Kinder frei

12.11.2022

Faschingsauftakt
Veranstaltungsort:
Sport- und Begegnungsstätte „Franz Mehring“
Veranstalter: „Fosend im Gebirg“ e.V.

13.11.2022, 11:00 Uhr

Feierstunde zum Volkstrauertag
Veranstaltungsort: Kirchgemeindehaus (Altstadt gegenüber Stadtkirche)
Veranstalter: Stadt Johanngeorgenstadt

Ablauf:

1. Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinden
Johanngeorgenstadt/Breitenbrunn
2. Begrüßung durch Bürgermeister Herrn André
Oswald
3. Musikstück der Musikschule
4. Gedenkrede zum Volkstrauertag
5. Musikstück der Musikschule
6. Totenehrung durch die Leiterin der Musikschule,
Frau Rosmarie Hennig
7. Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinden
Johanngeorgenstadt/Breitenbrunn
8. Niederlegung von Kränzen und Blumengebinden
an der Gedenkstätte der Opfer von Kriegen und
Gewaltherrschaft unter musikalischer Begleitung
des Posaunenchores

André Oswald
Bürgermeister

20.11.2022, 08:30 Uhr

Volleyballturnier

Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte
„Franz-Mehring“

Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

Vereinsnachrichten

Grenzüberschreitende Einsatzübung

Am 01.10.2022 fand im Rahmen eines Projektes mit dem Namen „Hilfeleistung Grenzenlos“ eine Grenz-überschreitende Übung in der Grundschule Johanngeorgenstadt statt. Ziel war es die eigenen sowie Grenzüberschreitenden Alarmwege zu testen und zu optimieren, ebenso die Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Tschechischen Kameraden zu üben und zu festigen.

Das Übungsszenario, welches durch einen Technischen Defekt einer Elektrischen Anlage hervorgerufen wurde, führte dazu das es im Hallenbadbereich zu einer Verpuffung mit späterer Brandfolge kam.

Im Gebäude befanden sich 17 Kameraden und Kameradinnen der Jugendfeuerwehr Johanngeorgenstadt, die im Gebäude durch den sich ausbreitenden Brand, sowie giftigen Rauch gefangen waren. Diese wurden zügig von den Kameraden der Feuerwehr aus dem Gefahrenbereich gebracht und im Anschluss Medizinisch versorgt.

Neben der Freiwilligen Feuerwehr Johanngeorgenstadt beteiligten sich, wie es in der Ausrücke

und Alarmordnung (AAO) vorgesehen ist, unter anderem die FF Breitenbrunn, FF Schwarzenberg Hauptwache sowie die Freiwillige Feuerwehr aus der Nachbarstadt Potucky (Tschechien).

Ebenso an der Übung beteiligt war der Kreisbrandmeister Mario Mischok in Begleitung seiner Stellvertretenden Kreisbrandmeister für den Regionalbereich Aue- Schwarzenberg.

Neben der Feuerwehr kamen verschiedene Einheiten zur Medizinischen Versorgung von Patienten bei Großschadensereignissen zum Einsatz.

Dies waren die Bergwacht Johanngeorgenstadt, BW Carlsfeld sowie ein Rettungswagen der Rettungswache Schwarzenberg.

Des Weiteren die Kameraden der Schnellen Einsatz Gruppe mit 3 Rettungswagen sowie einer Führungsunterstützungsgruppe des DRK Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg und dem Leitenden Notarzt, in Begleitung eines Organisatorischen Leiters Rettungsdienst zum Einsatz.

Die Übung war für alle eingesetzten Einheiten eine Herausforderung, die Gott sei Dank nicht alltäglich vorkommt. An dieser Übung waren insgesamt 130 Einsatzkräfte mit 20 Fahrzeugen beteiligt.

Ich möchte mich als Stadtwehrleiter und Übungsleiter ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und den Zielgerichteten Übungsablauf bei den Kameraden der verschiedenen Organisationen bedanken.

Gut Wehr!
Mario Unger
Stadtwehrleiter

Aus der Grundschule

Projekt „Zirkus Happy Kids“

In der 1. Schulwoche 2022 begann das Projekt „Zirkus Happy Kids.“

Die ganze Grundschule war aufgeregt. Das Zelt war sehr groß und musste mit einem Gerüst aufgestellt werden. Viele Eltern haben beim Aufbau mitgeholfen.

Es gab am Anfang eine kleine Vorführung, um alle kennenzulernen. Wir alle haben gestaunt, als die Trainer etwas vorgeführt haben wie zum z.B. der Kleiderzauber: „Der war am coolsten.“ Alle haben sich auf die nächsten Tage gefreut. Es gab viele Attraktion und alle waren cool wie z.B. Drahtseil oder Fakire: „Alle Attraktionen sind cool.“

Wir trainierten jeden Tag.

Bald war auch schon der erste Auftritt. Alle Kinder waren aufgeregt, als der erste Auftritt vor der Tür stand. Er war am 2. September um ungefähr 17:00 Uhr. Zwischendurch gab es eine kleine Pause, in der man sich Popcorn, Nachos, Zuckerwatte, Slush-Eis und weitere Getränke holen konnte. Der Auftritt war kurz nach 19:00 Uhr vorbei. Die Vorstellung ist uns allen super gelungen und das Publikum war begeistert.



Der zweite Auftritt war am 3.9.2022. Er war genauso aufregend wie der erste Auftritt. Viele Leute haben uns zugeschaut. Die Trainer haben uns nochmal genau gezeigt, wie die Tricks gehen. Das war der letzte Auftritt. Das Coolste war, dass im Zelt Automaten waren und alles mit Süßigkeiten befüllt war. In der Pause sind fast alle aus dem Zelt gegangen, weil es sehr heiß in dem Zelt wurde. Für alle Kinder war es eine sehr schöne Projektwoche.

Dieses Projekt im Zirkus „Happy Kids“ war für alle Kinder an der Grundschule ein sehr schönes Erlebnis. Alle Kinder waren sehr traurig, als das Projekt zu Ende war.

Einen großen Dank bekommen die Eltern, Lehrer und alle Leute vom Zirkus.

Für euch von: Emma, Fabienne und Hanna

Der Crosslauf

Am 05.10.2022 fand in Stützengrün der Herbstcrosslauf statt, an dem viele verschiedene Grundschulen teilgenommen haben. Die Kinder waren sehr aufgeregt, aber auch voller Vorfreude. Um circa 12:30 Uhr sind unsere ausgewählten 9 Kinder der Klassen 2 bis 4 mit den PKWs von Frau Freitag und Herrn Heine losgefahren. Kurze Zeit später waren sie da.

Eine Strecke von 2 km musste bewältigt werden. Das war ganz schön anstrengend! Alle Kinder haben aber ganz tollen Teamgeist bewiesen! Danach gab es für alle warmen Tee zum Krafttanken!

Für unsere Grundschule konnten 4 Medaillen erkämpft werden: Sie gingen an Leo aus Klasse 2 (2. Platz), Darius aus Klasse 3 (3. Platz) sowie Carly und Lenny aus Klasse 4 (jeweils 2. Platz).

Es gab einen großen Applaus und wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!

Zum Schluss haben sich alle noch mit leckeren Würstchen gestärkt!

Es war ein toller Nachmittag im Namen des Sports und wir danken allen, die es möglich gemacht haben!



Es berichten die Jungen Redakteure Sophie, Alina und Paul

Dankeschön für das Bushäuschen

Seit Anfang Oktober können sich die Buskinder der Grundschule Johanngeorgenstadt sehr freuen: Das langersehnte Bushäuschen ist da! Im Juni haben sich die Kinder beim Spendenlauf so richtig angestrengt! Auch die Feuerwehr hat uns an diesem Tag unterstützt. Dabei sind von vielen Familien, Unternehmen und weiteren Sponsoren Gelder zusammengekommen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die die Grundschule unterstützt haben, bei den fleißigen Aufbauhelfern und bei dem ehemaligen Bürgermeister Herrn Haschek sowie dem jetzigen Bürgermeister Herrn Oswald für die ganze Organisation.

Wir sind sehr stolz auf das gelungene Projekt!

Die Jungen Redakteure Sophie, Alina und Paul



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

23.10.2022

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr
Gottesdienst

30.10.2022

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr
Gottesdienst

31.10.2022

Stadtkirche 17:00 Uhr
Konzert mit C-Brass

06.11.2022

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr
Gottesdienst

16.11.2022 – Buß- und Bettag

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr
Gottesdienst

20.11.2022 – Ewigkeitssonntag

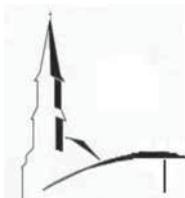
Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Totengedenken

Konzert mit C-BRASS

**Reformationstag | Montag, 31.10.2022 |
17:00 Uhr | Stadtkirche Johannegeorgenstadt**

Das Chemnitzer Blechbläserquintett wurde im Januar 2000 gegründet und setzt sich aus Bläsern diverser Orchester zusammen.

Seit Anfang an war es das Bestreben, mit einem vielseitigen Repertoire, mit Charme und Heiterkeit,



interessanten Arrangements und Originalkompositionen zu zeigen, wie durchlässig die Grenzen zwischen den unterschiedlichen Musikgattungen sein können. Das Repertoire von C-Brass umfaßt viele Stilrichtungen und Gattungen von Renaissance bis zum Ragtime, von Klassik bis Swing. Das Ensemble ist dank seiner stilistischen Breite stets offen für musikalische Exkursionen außerhalb des gängigen Repertoires.

Es entstand eine Balance zwischen den majestätischen Tiefenlagen von Tuba (Thomas Posselt) und Posaune (Thomas Neumann) und dem hohen Register der Trompeter (Thomas Schachoff und Alexander Lenk). Dazwischen vermittelt ungemein das harmonische Bariton (Karsten Schumann), das die Verbindungslinie zwischen den extremen Lagen zieht. Darin unterscheidet sich C-Brass von anderen klassischen Quintettbesetzungen und sorgt für einen besonders weichen Klang.

Mit C-Brass begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die Klangmöglichkeiten eines Blechbläserquintetts. Jazz und Swingarrangements runden den musikalischen Gesamteindruck des Ensembles ab. Ob Soli oder Gesangseinlagen, gepaart mit einer humorvollen Moderation, lassen einen Auftritt dieser Formation zu einem Erlebnis werden.

Eintritt:

Vorverkauf: 8 € | Abendkasse: 10 € | Kinder bis 16 Jahre frei

Vorverkaufsstelle:

Pfarramt Johannegeorgenstadt

Einlass:

ab 16:15 Uhr

Veranstalter:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannegeorgenstadt

Landeskirchliche Gemeinschaft

Johannegeorgenstadt

Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:



Fr 21.10.2022

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 23.10.2022

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 26.10.2022

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 28.10.2022

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 30.10.2022

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 02.11.2022

19:30 Uhr Frauenstunde

Fr 04.11.2022

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 06.11.2022

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 09.11.2022

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 11.11.2022

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 13.11.2022

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Mi 16.11.2022

19:30 Uhr Frauenstunde

Fr 18.11.2022

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 20.11.2022

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

14:30 Uhr **Gemeinschaftsstunde**

Weitere Informationen im Internet unter www.lkg-johanngeorgenstadt.de und www.HausderHoffnung.info

Bei uns ist was los...



AUSZEIT im Haus der Hoffnung

Im Haus der Hoffnung stehen vierzehntägig mitt-

wochs von 14.30 Uhr – 16 Uhr die Türen offen. Es gibt kein Programm aber es gibt Zeit zum Verweilen und Begegnen, Zeit zum Abschalten und Genießen, Zeit zum Zuhören und zum Reden, Zeit zum Spielen und Zusammensein, ZEIT FÜR DICH.

Die nächsten Termine sind der 02. und 16. November.

JEDER ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf dich.

Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

23.10.2022 11:00 Uhr Wortgottesdienst

30.10.2022 11:00 Uhr Heilige Messe

06.11.2022 11:00 Uhr Heilige Messe

13.11.2022 11:00 Uhr Heilige Messe

20.11.2022 11:00 Uhr Wortgottesdienst

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Pfarrei:

www.katholische-pfarrei-marie-geburt.de

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 03771-22167.

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes. Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Helios Klinikum Aue GmbH,

Gartenstraße 6, 08280 Aue-Bad Schlema

Wochenende, Feiertage,

Brückentage: 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

22.10.2022/23.10.2022

DS Hohlfeld, Frank
Sachsenfelder Straße 69-71
08340 Schwarzenberg 03774 - 61179

29.10.2022

Dr. Beyreuther, Udo
Hauptstraße 75
08359 Breitenbrunn 037756 - 1661

30.10.2022/31.10.2022 (Reformationstag)

DM Modrzik, Simone
Hauptstraße 43
08340 Schwarzenberg 03774 - 81105

05.11.2022/06.11.2022

Dr. Meyer, Ralph
Straße des Friedens 10
08352 Raschau- Markersbach 03774 - 86248

12.11.2022/13.11.2022

DS Schürer, Uwe
Straße der Einheit 55
08340 Schwarzenberg 03774 - 21249

16.11.2022 (Buß- und Betttag)

DS Fritsch, Ingo
Karlsbader Straße 18
08340 Schwarzenberg 03774 - 36542

19.11.2022/20.11.2022

ZÄ Schöning, Marina
Schreyerallee 12
08349 Johanngeorgenstadt 03773 - 8546001

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken.

21.10.2022 Apotheke zum Berggeist
Schwarzenberg
03774 - 61191

22.10.2022 Apotheke im Kaufland
bis 19:00 Uhr Schwarzenberg
03774 - 1744488

22.10.2022 Glück Auf-Apotheke
ab 19:00 Uhr Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!

23.10.2022 Glück Auf-Apotheke
Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!

24.10.2022 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg 03774 - 1744488

25.10.2022 Rosen-Apotheke Raschau
03774 - 81006

26.10.2022 Bären-Apotheke Bernsbach
03774 - 62154

27.10.2022 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld
03774 - 61041

28.10.2022 Alte Kloster-Apotheke Grünhain
03774 - 62100

29.10.2022 Apotheke im Kaufland
bis 19:00 Uhr Schwarzenberg 03774 - 1744488

29.10.2022 Land-Apotheke Breitenbrunn
ab 19:00 Uhr 037756 - 179088

30.10.2022 Land-Apotheke Breitenbrunn
037756 - 179088

31.10.2022 Markt-Apotheke Elterlein
037349 - 7248

01.11.2022 Vogelbeer-Apotheke Lauter
03771 - 731353

02.11.2022 Galenos-Apotheke Eibenstock
037752 - 4122

03.11.2022 Apotheke Schönheide
037755 - 2236

04.11.2022 Schalom-Apotheke am Rathaus
Schönheide 037755 - 55700

05.11.2022 Apotheke im Kaufland
bis 19:00 Uhr Schwarzenberg
03774 - 1744488

05.11.2022 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
ab 19:00 Uhr 03774 - 8247650

06.11.2022 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650

07.11.2022 Markt-Apotheke Elterlein
037349 - 7248

08.11.2022 Glück Auf-Apotheke
Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!

- 09.11.2022** Land-Apotheke Breitenbrunn
037756 - 179088
- 10.11.2022** Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650
- 11.11.2022** Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23232
- 12.11.2022** Apotheke im Kaufland
bis 19:00 Uhr Schwarzenberg 03774 - 1744488
- 12.11.2022** Adler-Apotheke Schwarzenberg
ab 19:00 Uhr 03774 - 23232
- 13.11.2022** Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23232
- 14.11.2022** Neustädter Apotheke
Schwarzenberg 03774 - 15180
- 15.11.2022** Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg
03774 - 1744488
- 16.11.2022** Glück Auf-Apotheke
Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!
- 17.11.2022** Apotheke zum Berggeist
Schwarzenberg 03774 - 61191
- 18.11.2022** Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg
03774 - 1744488
- 19.11.2022** Apotheke im Kaufland
bis 19:00 Uhr Schwarzenberg 03774 - 1744488
- 19.11.2022** Neustädter Apotheke
ab 19:00 Uhr Schwarzenberg 03774 - 15180
- 20.11.2022** Neustädter Apotheke
Schwarzenberg 03774 - 15180

Informationen zur jeweils diensthabenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am Freitag, **21. Oktober, 04. November und 18. November - um 19:00 Uhr** - im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus:

Dienstags, 08:30 – 12:30 Uhr, Tel. 03773/888244;
Gruppengespräche in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr.

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. 03771/154140

Interessantes und Wissenswertes

TESTA MOTARI am Tag des offenen Denkmals

Am 11.09.2022 hat Testa Motari die Türen, anlässlich des Tages des offenen Denkmals, für die interessierte Öffentlichkeit geöffnet. Viele neugierige Menschen, ehemalige Schüler und auch ehemalige Lehrer aus nah und fern nutzten die Gelegenheit, um sich über die Geschichte und den Werdegang zu informieren. Nicht selten war die 124 jährige Geschichte des Gebäudes unweigerlich mit der persönlichen Geschichte des Menschen verbunden.

Wir konnten eine überwältigende Zahl von ca 350-400 Besuchern verzeichnen und haben durchweg positives Feedback bekommen.



TESTA MOTARI dankt allen Beteiligten! Den Mitarbeiter die am Tag mit Kuchen und Schaffenskraft unterstützt haben, den Besuchern, die mit Ihrem Interesse und Dankbarkeit in Form von Worten und Spenden den Tag zu einem Erfolg gemacht haben und wir danken Herrn Eberhard Müller, der mit einem Ständchen am Klavier die Aula im alten Glanz hat erstrahlen lassen.

Die Geschäftsführung von TESTA MOTARI

Berufsorientierung transparent dokumentieren - Übergabe Berufswahlpass

Eibenstock – Auch dieses Jahr erwarteten wieder die 7. Klassen der „Glück auf“ - Oberschule Eibenstock voller Spannung auf die Ankunft ihrer Berufswahlpässe. Am 02.09.2022 war es endlich soweit.

Zu Beginn eröffnete der Schulleiter Herr Schieronky die Veranstaltung feierlich. Im Anschluss erklärte der Bürgermeister der Stadt Eibenstock, Herr Staab, den Schülerinnen und Schülern die Wichtigkeit des Berufswahlpasses. Der Berufswahlpass strukturiert und begleitet den Prozess der Berufsorientierung und bündelt die Aktivitäten zur Berufswahl. In diesem Pass können jetzt die Schülerinnen und Schüler ihre Schritte zu ihrer Berufswahl und ihre erworbenen Fähigkeiten dokumentieren. Am Ende der feierlichen Veranstaltung im Ratssaal der Stadt Eibenstock hielten insgesamt 55 Schülerinnen und Schüler ihre neuen Berufswahlpässe stolz in der Hand.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich beim Bürgermeister Herrn Staab, der diese Veranstaltung so interessant gestaltet hat, und bei der AOK Plus, die es möglich machte, dass die Berufswahlpässe den Schülerinnen und Schülern unserer Schule unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden konnten.

„Glück auf“ – Oberschule Eibenstock

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer des 27. DTM

Der Marathonverein Eibenstock e.V. möchte sich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Helfern und Unterstützern des 27. Drei-Talsperren-Marathon bedanken. Die Sportler zollten Euch großes Lob und Respekt für die Durchführung dieses Wettkampfes unter den widrigen Umständen mit Regen und Kälte. Ohne die große Unterstützung der örtlichen Vereine und der vielen Freiwilligen sowie der vielen Sponsoren kann das größte Volkssportereignis des Erzgebirges nicht in dieser Qualität durchgeführt werden. Ein besonderer Dank geht an die Freiwilligen Feuerwehren Hundshübel, Stützenrün, Eibenstock, Sosa, Carlsfeld, Wildenthal und Johanngeorgenstadt sowie dem Bauhof der Stadt Eibenstock. Im Namen aller Mitglieder und Sportler sagen wir Euch allen noch einmal „Danke“

Ihr Vorstand Marathonverein Eibenstock e.V.

Der Brief der Wichtel – Teil 3

© Fritz Manfred Voigt

Als wir unsere provisorische Unterkunft im alten Fuchsbau fast ausgeräumt hatten, geschah ein großes Unglück.

Der durch das Tauwasser aufgeweichte Waldboden gab nach und ein direkt über dem Fuchsbau stehender Grenzstein verlor seinen festen Stand und versank in der Tiefe.

Einige von uns Wichteln befanden sich noch im Bau uns waren durch den Stein abgeschnitten und eingeschlossen. Wir arbeiteten ohne jegliche Pause mit Hacke und Schaufel um unseren Brüdern zu Hilfe zu kommen und gruben einen Gang um den herabgestürzten Grenzstein herum. Nach einigen Stunden harter Arbeit konnten wir die eingeschlossenen Wichtel herausholen. Außer ein paar Schrammen war ihnen nichts Ernsthaftes geschehen.

Lieber Freund, du kannst dir nicht vorstellen, wie glücklich wir waren, keinen unserer Brüder beklagen zu müssen. Als sich die Aufregung gelegt hatte, haben wir uns den Grenzstein etwas näher betrachtet und dabei eine Entdeckung gemacht.

Der Grenzstein war uralte. Auf einer Seite eine Krone und ein S eingemeißelt, auf der anderen Seite war die gleiche Krone und ein B zu erkennen. Er musste also aus einer Zeit stammen, als Sachsen und Böhmen eins gewesen sein könnten.

Leider haben wir diesen interessanten Grenzstein nicht bergen können, er war für uns zu schwer. Aber wir haben die Stelle gekennzeichnet und würden ihn so wiederfinden.

Nun wohnen wir Henneberger Berggeistwichtel auf dem Schießplatz, oder besser und friedlicher gesagt, auf dem Henneberger Hang. Gleich wenn du rausgehst links oder wenn du hineingehst rechts. Du kannst uns gar nicht verfehlen. Außerdem meldet dich unser Freund und Wächter, der Eichelhäher an. Er wohnt gleich am Waldesrand und hat den ganzen Henneberger Hang unter Kontrolle.

Durch den eingebrochenen Grenzstein aus Urzeiten ist uns auch der Weg zu unserer Zinnseife versperrt. Wir können kein Zinn mehr abbauen, keine Fensterbilder und Zinnkrüge mehr herstellen. Diese Beschäftigung fehlt uns sehr und so haben wir zur Zeit nur noch unsere Gemeinschaft zu pflegen. Willi, der Oberberggeistwichtel meinte kürzlich, wir könnten doch auf dem Henneberger Hang nach noch verborgenen Hinterlassenschaften aus der Zeit, als hier noch Krieg gespielt wurde, suchen.

Das wäre eine sinnvolle Aufgabe und würde auch der Natur helfen. Wenn du uns also bald besuchen wirst, können wir dir vielleicht die ersten Funde präsentieren und wir könnten gemeinsam beraten, was wir damit machen könnten. Du brauchst also nur noch zu kommen. Wir haben bereits mit der Wirtin der Pension gesprochen und du kannst selbstverständlich wieder bei ihr wohnen.

Lieber Wichtelfreund und Bruder, wir freuen uns auf dein Kommen und grüßen dich in deiner Menschenstadt ganz herzlich und verbleiben als deine Henneberger Berggeistwichtel.“

Das war also der von mir „übersetzte“ Text des Briefes der Henneberger Wichtel an mich.

Lange habe ich an der „Übersetzung“ gearbeitet. Vor ca. achtzig Jahren habe ich auch einmal die Sütterlinschrift lernen müssen, dass war in der bösen und kriegerischen Zeit, aber parallel dazu auch die lateinischen Buchstaben. Diese haben sich schließlich durchgesetzt und ich habe Sütterlin im Verlauf vieler Jahre wieder vergessen. Ich musste mir den Text wirklich hart erarbeiten.

Leider kann ich aber meinen Wichtelfreunden und Brüdern nicht per Brief antworten, sie würden ihn nie erhalten. Die Anschrift“ Henneberger Hang, gleich wenn man reinkommt rechts“ findet selbst der/die findigste Postzusteller oder Zustellerin nicht. Also muss mein altes Auto mich wieder zu meinen Freunden auf den Kamm des Erzgebirges bringen.

Ich freue mich bereits schon heute darauf. Aber werde ich sie alle wiederfinden?

Sie sind im Erzgebirgskreis oder in Chemnitz zuhause oder unterwegs? Dann interessiert uns Ihre Meinung!

Der Smart Rail Connectivity Campus (SRCC) etabliert in Annaberg-Buchholz ein Zentrum zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Innovationen für intelligenten Schienenverkehr. Durch die Kooperation von regionalen und überregionalen Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kommunen soll das Zentrum einen entscheidenden Beitrag zu einem erfolgreichen regionalen Wandel leisten.

Im Rahmen einer repräsentativen Online-Umfrage möchten wir herausfinden, wie Sie die Aktivitäten und Ziele des SRCC in der Region Erzgebirge-Chemnitz einschätzen.

Wenn Sie in der Region leben, beruflich oder als Tourist hier sind, dann ist uns Ihre Meinung wichtig! Wenn Sie sich bis zum 31. Oktober 2022 etwa 30 Minuten Zeit für die Online-Umfrage nehmen, danken wir Ihnen sehr.

Als Dank können Sie einen von zehn Gutscheinen im Wert von je 20 Euro für das Freizeitbad AquaMarien, das Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz oder die Theater Chemnitz gewinnen.

Die Umfrage ist Teil des Projekts „Akzeptanz und Partizipation bei Autonomen Fahren im ÖPNV“ im Gesamtvorhaben Smart Rail Connectivity Campus. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in der Initiative „Wandel und Innovation in der Region“ gefördert.

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Online-Umfrage helfen Sie dem SRCC, die Bedürfnisse der Bevölkerung in der Region besser zu verstehen.

Hier geht es zur Befragung: <https://mytuc.org/hkzp>



Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Nachrichtenblattes ist Montag, der 07. November 2022. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Anzeigenwünsche etc. nehmen wir gern per E-Mail an nb@joahnngorgenstadt.de oder telefonisch unter 03773 - 888215 entgegen.

www.awo-in-sachsen.de



Servicewohnen
in Seniorenwohnanlage
Tel. 037756 10-202

Ambulante Pflege
Tel. 037756 80977

Tagespflege
Tel. 037756 10-500

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Tel. 037756 10-0

 **AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn**

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!



Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät
vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot.

Unsere Filialen

Eibenstocker Straße 58 Karlsbader Straße 8
08349 Johanngeorgenstadt 08309 Eibenstock
Tel. 03773 883 398 Tel. 037752 2071

Geschäftszeiten unserer Filialen:
Montag bis Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

TAG und NACHT - Tel. 03773 883 398

E-Mail: info@bestattungen-neidhardt.de
www.bestattungen-neidhardt.de

Gemeinsam sind wir gut vorbereitet.

Bisher war Energie immer selbstverständlich und wir, enviaM und MITGAS, haben uns als Strom- und Gasversorger gern um alles gekümmert. Doch die unerwarteten Entwicklungen auf dem Energiemarkt haben uns alle vor unvorhersehbare Herausforderungen gestellt und viele vertraute Sicherheiten in unserem Alltag genommen.

Die bestmögliche Information unserer Kunden ist uns ein besonderes Anliegen, weil sich die aktuelle Lage ständig weiterentwickelt und jederzeit verändern kann. Daher empfehlen wir einen regelmäßigen Blick auf unsere Unternehmens-Webseiten: www.enviaM.de und www.mitgas.de

Ob Strom oder Erdgas, wir stellen Ihre Energieversorgung weiterhin unverändert sicher. Aktuell besteht daher kein Grund zur Sorge. Dennoch ist es gerade jetzt wichtig, dass wir alle gemeinsam bewusst und verantwortungsvoll mit Energie umgehen.



Was muss ich wissen zur aktuellen Marktsituation auf dem Energiemarkt?



enviaM-Kunden
www.enviaM.de/marktsituation



Was kann ich tun bei Zahlungsschwierigkeiten?



enviaM-Kunden
www.enviaM.de/zahlung

Wenden Sie sich bei Zahlungsschwierigkeiten an die Sozialbehörden wie z. B. Agentur für Arbeit, Eigenbetrieb für Arbeit bzw. Jobcenter oder Sozialamt. Diese gewähren finanzielle Zuschüsse, Darlehen oder übernehmen die Energiekosten.



Wie kann ich Energie sparen?



enviaM-Kunden
www.enviaM.de/energiespartipps



Wo finde ich Informationen für Vorsorge und Verhaltenshinweise?



www.bmrk.de/Navigation/DE/Home/home

Lassen Sie uns gemeinsam zuversichtlich bleiben.
Ihre enviaM



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt,

E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister André Oswald

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: SEJ mbH, Tel.: 03773 / 888215

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 0 37 74 / 3 45 46, Fax: 3 67 31,
E-Mail: druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de,

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.

MUSIKSCHULE

Johannegeorgenstadt

Herzliche Einladung

Sächsisches Klarinetten – Trio

Samstag, den 05. November, 15:00 Uhr
„Haus der Hoffnung“ Schwefelwerkstr. 1



Eintritt: Erwachsene 12,00 €, Kinder frei

Das Chemnitzer Blechbläserquintett

*Von Barock
bis
Swing!*

BRASS



L I V E I N C O N C E R T

Reformationstag

Mo, 31.10. | 17:00 Uhr

Stadtkirche Johannegeorgenstadt

Vorverkauf: 8 € (Pfarramt) | Abendkasse: 10 € | Kinder bis 16 frei

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannegeorgenstadt

www.c-brass.de